

Aalener Kulturbahnhof nimmt Fahrt auf



Das Foyer und Erdgeschoss soll Begegnungsort sein.

Foto: Oliver Giers

Trotz der winterlichen Temperaturen wird auf Aalens größter Baustelle, dem Kulturbahnhof auf dem Stadtoval, kräftig gewerkelt. Aktuell sind 25 Arbeiter am Schaffen, damit der vorgesehene Zeitplan und der Eröffnungstermin im Frühjahr 2020 gehalten werden kann. Bauleiter vor Ort ist Andreas Gengenbach, Mitarbeiter der Firma Ernst2 Architekten aus Stuttgart, die vom Planungsbüro Ackermann und Raff mit der Bauleitung vor Ort beauftragt wurden. Bei einem Rundgang durch die Baustelle erhält man einen Eindruck von den Dimensionen der fertigen Räume.

Da die Rohbauarbeiten schon sehr gut vorangeschritten sind, wird aktuell mit Hochdruck daran gearbeitet, das Gebäude „dicht“ zu bekommen, damit mit den Innenausbauarbeiten begonnen werden kann. „Das geht natürlich nur, wenn es die Witterung und die Temperaturen zulassen“, erläutert Gengenbach.

Der Rundgang beginnt im Erdgeschoss, wo

ein Veranstaltungssaal für 350 Personen, der Theatersaal mit Bühne und ein Kinosaal entstehen werden. Der großzügige Foyerbereich soll zukünftig Begegnungsort der Kino- und Theaterbesucher sein. Dort wird auch das gastronomische Angebot eingerichtet werden. In diesem Bereich werden die originalen Sandsteinmauern des alten Bahnausbesserungswerks, die in den Bau integriert wurden, am besten zur Geltung kommen. Im ersten Obergeschoss sind Büros und Werkstätten, Garderoben und Schminkräume des Theaters untergebracht. „Das ist für uns eine herausragende Verbesserung“, sagt Tonio Kleinknecht, denn derzeit ist das Theater im Wi.Z etwas beengt auf verschiedenen Stockwerken untergebracht. Auch die technische Ausstattung wird am neuen Spielort viel mehr Möglichkeiten eröffnen, erläutert der Intendant des Aalener Stadttheaters.

Mit einem entsprechenden Schallschutz werden die auf der gleichen Ebene angrenzenden Proben- und Unterrichtsräume der

Musikschule ausgestattet, erläutert der Bauleiter.

RICHTFEST UND EINE ORGEL FÜR DEN VERANSTALTUNGSSAAL

Im Veranstaltungssaal soll Anfang 2020 die Orgel der Markuskirche eingebaut werden, die nach dem Abbruch der Kirche dort

nicht mehr benötigt wird. Demnächst sollen die Arbeiten für den Ausbau ausgeschrieben werden.

Der Einbau soll über Sponsoren finanziert werden. Wenn die Arbeiten planmäßig weitergehen und es zu keinen witterungsbedingten Verzögerungen kommt, wird am 4. April um 13 Uhr das Richtfest des Kulturbahnhofs gefeiert.



Auf dem Dach des Kulturbahnhofs.

Foto: Oliver Giers